



Kontakt

Gemeinde- und Stadteilmagazin

Stadtteil mit Zukunft

Ausgabe 2 | Sommer 2023 | 50. Jahrgang

Sanierungsbericht S. 9–12



Konfirmation in St. Stephanus

Ein feierlicher Tag: Am 16. April 2023 fand in St. Stephanus die Konfirmation statt. Zur Freude aller ohne Corona-Einschränkungen. Zuvor war die Gruppe noch auf Freizeit im Jugendgästehaus des Lübecker CVJM. Mit auf dem Foto: Diakon Helmut Strentzsch (2. Reihe, links), Pastor Andreas Stolze und Harald Schanter vom Kirchenvorstand (2. rechts)

Foto: Resch

Entwaffnend offen

Zwei Freundinnen kommen zu mir und beschwerten sich über eine Gleichaltrige aus ihrer Jahrgangsstufe. Ich kenne sie von einer Vater-Kind-Freizeit. Ob ich mal mit den Eltern reden könnte. „Sie lästert die ganze Zeit über uns. Egal was wir machen, egal in welchem Fach, es ist nie gut genug für sie.“ „Habt ihr denn mal mit ihr geredet?“ „Das bringt doch eh nichts. Wenn Sie mit den Eltern reden, dann knallts endlich mal ordentlich.“ „Ich find' s besser ihr klärt das mit ihr direkt. Wenn ihr das bis nächste Woche nicht hinkriegt, meldet euch nochmal.“ Schon Mitte der Woche treffe ich die beiden beim Einkaufen. Sie strahlen mich an. „Alles geklärt, Herr Pastor. Wir mussten gar nicht lange reden. Die Arme! Sie

hatte totalen Stress mit ihrem kranken Hund. Deshalb rastete sie so schnell aus.“ Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen. So empfiehlt Jesus in der Bergpredigt (Matthäus 5,44). Ich bin überzeugt: Liebhaben muss nicht bedeuten, sich benehmen als wären wir verliebt; bedeutet auch nicht: sich unterwerfen. Es bedeutet aber mindestens: mit dem anderen reden. Dich bemühen, die Dinge so anzusprechen, dass der/die andere auch das Gesicht wahren kann. Mir erzählte mal jemand von einem älteren Mann, der in seinem Vereinsvorstand mitmacht und eigentlich nur noch schimpft. Dabei sei er fachlich fit und habe immer gute Ideen. Den hätte er nach einer schweren Sitzung beiseite

genommen und ihm gesagt: „Wissen Sie was? Sie sind mein Lieblingsfeind. Ich wollte ihnen das einfach mal sagen. Ich mag Sie und finde Ihre Fähigkeiten einfach spitze, wir alle profitieren davon. Aber ich kann das nicht gut aushalten, wie schlecht Sie über viele Leute und auch über mich reden.“ Der Stress hörte von Stund an auf.

Jesus gibt uns diesen Tipp als Monatspruch für Juli. Ich gebe ihn Ihnen und Euch weiter und bin gewiss: Der Moment kommt, wo Sie eine Idee haben, wie Sie ihren Lieblingsfeind freundlich entwaffnen können.

*Mit sommerlichen Grüßen,
Ihr Pastor Andreas Stolze*



INHALT

Aus St. Stephanus

Interview mit Pastor Stolze	2
Neu: Bibelgesprächskreis	2
Ev. Kirchenvorstandswahl 2024.....	3
Neues aus dem KV	3
Über Mauern springen	4
Veränderungen im Pfarramt.....	4
Mittagstisch St. Stephanus	4
Ausflüge zu den Alpakas und in die Dunkelbar	5
Fastenaktion 2023	5
Bläserworkshop	5
Einsteigen, Zusteigen, Dabeisein! ...	6
Glaubenskurs	6
Ökumenischer Leitungskreis.....	7
Heidschnucken und ein guter Hirte.....	7
Krabbelgruppe	8
Verabredungsbörse	8
Wichtige Termine.....	8
„Segnungsgottesdienst“	8
Konfirmationsunterricht	8
Defibrillator	8

Themen zur Sanierung

Sanierter Wohnblock präsentiert	9
Rap mit Samuel	10
Zum Kickern ins neue JUZ.....	10
Einstieg in den Beruf (Arabisch)	10
Alles fürs Stadtteilstad	11
Kräftiger Anschlag für eine Arbeit .	11
Austausch über dit un dat.....	12
Fundament für Hort-Bau liegt	12
Impressum	12

Aus dem Stadtteil

Eine ganze Schule trommelt	13
Lerntreff für Frauen.....	14
Gemeinsam aufräumen	14
Neues aus der Bücherei.....	16-17
Kinder planen Programm auf dem AKI	17
Regelmäßige Termine.....	18
Stadtteiladressen.....	19

Anzeigen- und Redaktions-
schluss für die Herbst-
ausgabe: 21. August 2023.

Interview mit Pastor Stolze

Pastor Andreas Stolze war 14 Jahre evangelischer Pastor im ökumenischen Gemeindezentrum. Nun geht er in Rente. Die Kontakt hat ihn aus diesem Anlass interviewt:

Wie haben Sie Kaltenmoor als Stadtteil erlebt?

Kaltenmoor, das sind seine Menschen. Viele kommen mit weniger über die Runden und bleiben dabei erstaunlich geduldig. Über sie sprechen heißt Geschichten erzählen. Bauchtanz und russische Lieder gehören dazu, aber auch Menschen, die mit Leidenschaft für ihre Familie und die Zukunft ihrer Kinder da sind in Umständen, die nicht immer einfach sind.

Wie war es für Sie, in einem ökumenischen Zentrum zu arbeiten?

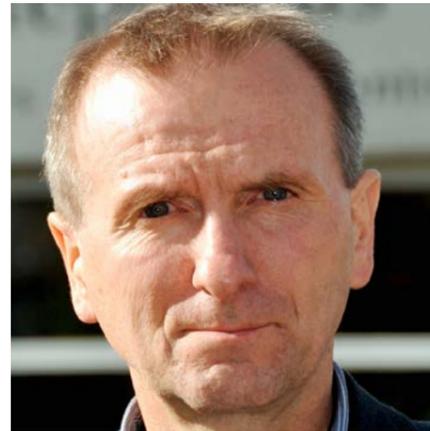
Eine Freude. Die katholische Seele ist groß und ich Evangelischer lerne sie immer noch besser kennen und schätzen. Zugleich bewundere ich den geistlichen Reichtum unterschiedlicher muttersprachlicher Gemeinden im Haus und ahne, wieviel Potenzial da noch schlummert für Dinge, die uns gemeinsam stärken. Die Evangelischen sagen unverändert Ja zum offenen gemeinsamen Haus.

Was macht für Sie St. Stephanus aus?

Nur gemeinsam geht's. Selbstdarsteller vertrocknen hier. Es prägen uns Horchende und Behutsame.

Was waren die besonderen Herausforderungen ihrer Arbeit?

Drinne und draußen im Gleichgewicht halten. Hier gibt's viel zu tun, um die Abläufe im Haus stabil zu halten. Aber



draussen brauchen die Leute Ermutigung, Anerkennung, auch Vernetzung. Da gehen Impulse auch mal verloren und du musst neu anfangen- zusammen mit Mitstreiter:innen.

Welche positiven Erfahrungen haben Sie gemacht?

Viel Offenheit. St. Stephanus öffnet Türen und Herzen. Als das neue Kreuz auf den Platz kam, war die Sorge, Muslime könnten Anstoß nehmen. Da sagte der Mann im Döner: Jetzt ist er richtig schön, der Platz.

Was möchten Sie der Leserschaft der Kontakt zum Abschied sagen?

Pastor:innen kommen und gehen, Gottes Wort bleibt unkaputtbar und nah.

Das Interview führte Melanie Töwe per E-Mail.

Neu: Bibelgesprächskreis

Nach der erzwungenen Corona-Pause gibt es wieder einen evangelischen Bibelgesprächskreis. Der KV freut sich, dass mit Frau Pastorin i. R. Cornelia Weißleder eine kompetente und engagierte Theologin gefunden wurde. Frau Weißleder führt uns durch die Bibelgeschichten, wir dürfen Fragen stellen und tauchen in die Historie der Bibel ein.

Möchten Sie auch mehr über die Bibel erfahren?

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat im Ökumenischen Zentrum von 16.00 bis ca. 17.00 Uhr zu einem gemeinsamen Austausch.

St. Stephanus sucht Kandidatinnen und Kandidaten für die Ev. Kirchenvorstandswahl 2024

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage

für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei Früchte, sei es für die Ökumene, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Gottesdienst oder bei Finanzen, diakonischen Aufgaben, Bau- oder Personalfragen.

Kirche lebt durch Sie – am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihre Pastorin oder Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Wie wählen?

Erstmals online: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten – natürlich auch zur Briefwahl. Oder aber mit persönlicher Stimmabgabe in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde. Wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Wen wählen?

Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist, dass Sie am 1.6.2024 mindestens 16 Jahre alt sind und unserer Gemeinde seit mindestens fünf Monaten angehören. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden auch in der KONTAKT präsentiert.

Informationen bei Pastor Andreas Stolze, Tel. 82768 oder Pastorin Annegret Bettex, Tel. 2873311.

Weitere Informationen finden sich auf der Website www.kirchemitmir.de

Neues aus dem KV

- Der Gemeindebeirat lädt zu einem Gartenpflegenachmittag im Innenhof von St. Stephanus ein. Die Gartenfreunde möchten dafür sorgen, dass es auch weiterhin so schön grünt und blüht wie bisher.
- Frau Pastorin Dr. Ina Schaede und Herr Pastor Stolze werden dem Verwaltungsausschuss Vorschläge unterbreiten, welche Flächen des Gemeindehauses der Hansestadt angeboten werden könnten im Zuge der Schaffung eines Stadtteilzentrums. Bis zur Ausarbeitung eines detaillierten und umfassenden Angebots sind weitere gründliche Überlegungen vonnöten.
- Leider wird uns nicht nur Frau Pastorin Frau Dr. Ina Schaede zum August verlassen, auch Pastor Andreas Stolze

zeitgleich in den regulären Ruhestand treten. Damit steht der KV vor einer unerwarteten Herausforderung, denn er muss eine ganze Stelle neu besetzen. Die Vakanzvertretung wird Frau Pastorin Annegret Bettex zusammen mit dem Pastorenehepaar Almuth und Christoph Wiesenfeldt übernehmen. Der KV ist dankbar, dass die Leitende Superintendentin Christine Schmidt so bald diese Übergangslösung gefunden hat. Wir sind sehr zuversichtlich, dass so die zentralen Aufgaben des Pfarramts gut versorgt sind. Gleichwohl müssen wir uns darauf einrichten, dass nicht alles im gewohnten Umfang und auf bekannte Weise geschieht.

- Eine weitere größere Aufgabe steht ebenfalls an: Ende Mai 2024 geht

die Amtszeit des jetzigen KV's zu Ende. Es werden Überlegungen angestellt, welche Personen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Ausgewählt werden sollen Menschen, die sich für so eine Aufgabe in der Kirche interessieren: Mitgestaltung an den vielfältigen Anforderungen, eigene Begabungen einbringen, an der Verbreitung des Evangeliums mitwirken und Glauben in Gottesdiensten aktiv gestalten. Zur ev. Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 wird ein eigener Artikel in dieser Ausgabe der KONTAKT zu lesen sein. Wenn Sie Mitglied in unserer Gemeinde sind und im KV mitarbeiten mögen, melden Sie sich gern.

Regina Hanke

Mach mit bei KONTAKT –

als Redaktionsmitglied
oder als Austräger:in in der
Nachbarschaft!

Interessent:innen bitte bei
Melanie Töwe, Tel. 580310,
melden.



Über Mauern springen – ein Danklied

Pastorin Ina Schaede verlässt die Kirchengemeinde St. Stephanus

Nach nur zwei Jahren als Pastorin im ökumenischen Gemeindezentrum St. Stephanus Lüneburg-Kaltenmoor heißt es wieder Kisten packen. Mein weiterer beruflicher Weg führt mich nach Hannover. In St. Stephanus werde ich insbesondere den engen Austausch mit den katholischen Christ:innen und die besondere Gemeinschaft im Haus vermissen. Im Stadtteil Kaltenmoor war der Austausch mit der Ratsbücherei, der IGS, dem Quartiersmanagement und den Menschen vor Ort eine großartige

Erfahrung, die immer wieder für Mut und Energie sorgte. Der Kontakt zu anderen Kirchengemeinden und den Kirchenmusiker:innen brachte mich immer wieder auf neue Ideen. Vor so viel Kreativität, Herzlichkeit und Eigensinn kann einem manchmal schwindelig werden.

Nachdenklich macht mich die Frage, wie Menschen in der Kirche sich für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen einsetzen. Armut hat viele Gesichter jenseits von Lebensmittelgutschei-

nen. Kirche bietet Menschen Möglichkeiten zur Beteiligung – auch dann, wenn das Geld knapp ist. Schwellen übertreten, über Mauern springen jenseits der Komfortzone wie es in Psalm 18 heißt – Gottes Weg sorgt immer wieder für eine Überraschung. Psalm 18 ist übrigens ein Danklied.



Veränderungen im evangelischen Pfarramt St. Stephanus

Nachdem Pastor Stolze zum 31.7. in den regulären Ruhestand geht, hatte zunächst Pastorin Dr. Schaede die Nachfolge angestrebt. Ihren beruflichen Weg wird sie jedoch nun in Hannover fortsetzen. Mit Ablauf des Juli ist mithin die ev. Pfarrstelle St. Stephanus vakant. Inzwischen wurde sie in vollem Umfang zur Wiederbesetzung freigegeben. Während Bemühungen um eine Besetzung

anhalten, hat die Leitende Superintendentin eine Vertretungsregelung für die Zeit der Vakanz bekannt gegeben. Ab August werden Frau Pastorin Annegret Bettex federführend mit Unterstützung von Pastorin Almuth Wiesenfeldt und deren Ehemann Pastor Christoph Wiesenfeldt die Vertretung übernehmen. Über die voraussichtliche Dauer der Vakanz lässt sich derzeit nichts Verläss-

liches sagen. Die Gemeinde wird in allen Kernaufgaben des Pfarramts versorgt sein, im Zuge des Übergangs aber auch deutlich auf manches Gewohnte verzichten müssen. Zugleich bleiben mit der Kinder- und Jugendarbeit und dem Gemeindebüro wesentliche weitere Ebenen des Gemeindelebens unvermindert aktiv.

Hier die Kontaktdaten des Vakanzteams:

Pastorin Annegret Bettex	Tel. 2873311	Mail: annegret.bettex@evlka.de
Pastorin Almuth Wiesenfeldt	Tel. 0176-58 23 89 58	Mail: pfarramt.nicolai.lueneburg@evlka.de
Pastor Christoph Wiesenfeldt	Tel. 0176-58 91 76 70	Mail: pfarramt.nicolai.lueneburg@evlka.de

Mittagstisch St. Stephanus: Gemeinsam genießen

Dienstags, 12 Uhr: Es ist soweit. Der Mittagstisch in St. Stephanus öffnet. Die Einladung wird seit Ende März 2023 wöchentlich von 60-70 Menschen angenommen. Hier kann man nicht nur leckere Suppen und Eintöpfe gemeinsam essen, es findet sich auch immer Zeit für einen Plausch.

Möglich macht das eine Gruppe ehren- und hauptamtlicher Helfer und die katholische Kirchengemeinde St. Marien, die den Mittagstisch, geliefert von der Loewe-Stiftung, finanziert. Er wird auf jeden Fall noch bis Ende Juni angeboten. Wer auch in Zukunft ähnliche Projekte möglich machen möchte, der kann auf folgendes Konto spenden: St. Marien Lüneburg, Darlehenskasse Münster, IBAN: 75 4006 0265 0023 0797 00 Stichwort „Mittagstisch St. Marien“



Sie helfen beim Mittagstisch: v. li. Marcel Lüttchen, Larissa Bokarewa, Peter Wessel, Ashag Mano



Ausflüge zu den Alpakas und in die Dunkelbar

Schon lange stand eine Alpakawanderung auf der Wunschliste für Kinder bei der Ev. Jugend St. Stephanus. Am 22. April war es dann so weit: In Häcklingen besuchte die Gruppe die Devil-Stone-Alpakas und das Lama auf dem Gelände von Astrid Heidenreich. Nach einer längeren Wanderung picknickte die Gruppe bei schönstem Frühlingswetter unter den wachsamen Blicken der Tiere. Fünf Wochen später, in den Pfingstferien, ging es nach Hamburg in die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“. Ausgestattet mit einem Blindenstock ging es durch einen völlig abgedunkelten Parcours. Der blinde Guide wurde hier zum „Sehenden“ und gab zahlreiche Orientierungshilfen bei Treppenstufen, Gewässern und Straßenkreuzungen. Ein besonderes Erlebnis war der Aufenthalt

in der Dunkelbar. Hier ging es nicht nur um den sicheren Transport von Getränken und Lebensmitteln vom Tresen zur Sitzbank. Auch das Bezahlen im Dunkeln

war ein kleines Abenteuer. Die nächste Tagestour ist im Spätsommer vorgesehen. Auskunft erteilt gerne Diakon Helmut Strentzsch (04131-82479).



Foto: Helmut Strentzsch



Bläserworkshop zum Jubiläumsjahr – jetzt anmelden

120 Jahre Kirchenkreisposaunenchor! Das wird dieses Jahr groß gefeiert: mit einem Festkonzert am 17. Juni in der Pauluskirche und einem besonderen Bläserworkshop „Tuten und Blasen“ im Oktober.

Zum Bläserworkshop mit dem ensemble reflektor in Lüneburg von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober 2023 sind alle eingeladen, die ein Blechblasinstrument spielen – egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Meister ihres Instruments.

„Mit den Blechbläsern des ensemble reflektor stehen uns hochprofessionelle junge Musiker:innen zur Verfügung, die mit uns blastechnisch und musikalisch arbeiten. Wir werden Musik der Alten Meister, aber auch eher Rhythmus orientierte Werke jüngerer Zeit spielen. Das ist vielleicht auch eine Möglichkeit, einmal einen neuen Musikstil durch eigenes Musizieren kennenzulernen“, sagt Posaunenchorleiterin Regina Ewe. Am Freitag geht es los mit einem Konzertbesuch beim ensemble reflektor um 19.30 Uhr in der St. Michaeliskirche Lüneburg. Am Samstag findet der gemeinsame ganztägige Workshop statt, etwa von 9.30 Uhr bis 19 Uhr. Das Ergebnis wird dann im Festgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in der St. Johanniskirche erklingen.

Die Anmeldungen laufen ab sofort. Teilnahme-Gebühr: 40 € für Erwachsene, 15 € für Schüler:innen. Familien-Ermäßigung ist auch der Besuch des Konzerts des ensemble reflektor.

Fastenaktion 2023

Die Ökumenische Fastenaktion in St. Stephanus erbrachte einen Erlös von über 3.100 Euro für die beiden sozial-diakonischen Projekte in Cusco (Peru) und Titicachi (Bolivien). An den ersten drei Sonntagen der Passionszeit wurde nach den Gottesdiensten im Ökumenischen Zentrum gemeinsam gegessen. Außerdem gab es Informationen zu den Projekten und zwei Konzerte. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Lüneburger Stadtorchesters unter der Leitung von Volker Masemann im vollbesetzten Haus. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, besonders an die Mitglieder des Gemeindebeirats der ev. Gemeinde, den kath. Familienkreis, die Ev. Jugend, dem Ehepaar Hannemann und Maria Siracusa für die Verköstigung an den drei Sonntagen.

Helmut Strentzsch

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



Grabmalberatung

Natursteintechnik

Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29

www.mencke-naturstein.de



Mit dem Heideexpress nach Bleckede: Einsteigen, Zusteigen, Dabeisein!

Dass auch ohne Sonne die Stimmung heiter und fröhlich sein kann, bewies der Ausflug mit dem Heideexpress nach Bleckede am 6. Mai. Der Einladung vom „Familienfreundlichen Team“ und dem „Café-International“ folgten rund 120 Mitreisende vom Baby- bis zum Jugendalter, Eltern und Besucher des „Café-International“. Alle fanden Platz im gecharterten, nostalgisch anmutenden Zug. Der brachte uns in langsamer aber stetiger Fahrt nach Bleckede. Dort durften die Kinder auch einmal in die Lok steigen und die Perspektive des Lokführers einnehmen. Zu Fuß ging es zur Kirche St. Maria Königin, wo uns drei Vertreterinnen der Pfarrgemeinde erwarteten. Bei einer Führung durch das als „Schöpfungsgarten“ angelegte Außengelände der Kirche beeindruckten uns vor allem die vielen unterschiedlichen Beete: Ein Hochbeet für Wildbienen, ein Kartoffelbeet mit Saatkartoffeln aus der bolivianischen Partnergemeinde und Heidekartoffeln, eine Vielzahl von Pflanzen, die auch für zahlreiche Insek-

ten eine Anziehungskraft ausüben, und es gab einen Bienenstock.

Eichenstämme, die zuvor in der Elbe trieben, waren säulenartig aufgestellt und themenorientiert bemalt. Dieser Schöpfungsgarten ließ viele Sinnfragen aufkommen.

Die herzliche Einstimmung gab der Gastfreundschaft besondere Impulse. Hier fühlten sich alle willkommen. Auf der großen Kirchwiese wurde gemeinsam gespielt und gefeiert. Das liebevoll aufgebaute Buffet war großartig und vielfältig: vom Käsekuchen bis zu Falafel, vom Kichererbsenmus bis zu Grillwürstchen.

Ein syrischer Flüchtling, der begeistert mit Fußball spielte, sagte mir auf der Rückfahrt: „Heute habe ich neue Menschen kennengelernt, das war eine tolle Gelegenheit!“

Jugendliche aus unserem Jugendteam hatten neben dem Spielmobil viele Spiele und Bastelaktionen rund um das Thema Schöpfung vorbereitet und so konnten alle, Groß und Klein, spielerisch ihre Sinne schärfen und mit einem ge-

bastelten Insektenhotel oder Samenkugeln etwas Gutes für die Natur tun oder sich einfach „nachhaltig“ austoben.

Zum Abschluss unseres Bleckede-Tages gab es eine Andacht in der Kirche. Auch hier kamen die verschiedenen Religionen und Sprachen zueinander: Das Lied „Halleluja... preiset den Herrn“ wurde in deutscher, italienischer, aramäischer und arabischer Sprache gesungen (PFINGSTEN war nicht weit ...)

Dieser Ausflug in besonders schöner und harmonischer Atmosphäre vermittelte den Kindern als auch den Erwachsenen, den „alten“ und „neuen“ Lüneburgern viel Freude und Kontakte.

Herzlichen Dank an das vorbereitende familienfreundliche Team St. Stephanus, an das Jugendteam unserer Gemeinde und an alle, die mit ihrer Mitarbeit diesen Tag zu einem Erlebnis gemacht haben.

Für das familienfreundliche Team und das Café International,
Jutta Segger und
Monika Korthaus Lindner

„Ich glaube, da ist noch mehr ...“

Glaubenskurs für Anfänger, Neugierige, Suchende

Veranstalter: Katholische und Evangelische Kirche in Lüneburg

Ab Mittwoch, 23. August 2023, 8 Abende, mittwochs jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Themen & Termine

23.08.2023	Einführung: Die Sehnsucht nach mehr
30.08.2023	Gottesbilder zeigen Wirkung
06.09.2023	(Glaubens-) Krisen werden Chancen
13.09.2023	Jesusbegegnungen – Heilsame Begegnungen
20.09.2023	Dir ist vergeben – Versöhnung macht frei
27.09.2023	Leben bekommt Zukunft – „was dich begeistern wird“
04.10.2023	Hl. Geist – mit Gottes Kraft neu starten
11.10.2023	Ein Blick nach vorn – Dein Weg geht weiter

Anmeldung:

Kurs 233-221
Kurspreis 25,-- Euro

Ev.Familien-Bildungsstätte Lüneburg
Tel.: 04131 44211

www.familienbildungsstaette.de
info@familienbildungsstaette.de



Neues aus dem Ökumenischen Leitungskreis

Wer das ökumenische Leben in St. Stephanus mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen zum nächsten Ökumenischen Leitungskreis am Donnerstag, 05.10.23 um 19 Uhr.

Veranstaltungen zum Jahresmotto

Im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus haben wir uns als Jahresmotto für das diesjährige Jahreslosung der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen entschieden, welches für 2023 lautet: *Du bist ein Gott, der mich sieht* (Gen. 16,13). Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Ausstellung zum Jahresmotto:

Nach den Sommerferien wird es dazu im Foyer von St. Stephanus eine kleine **Ausstellung** geben, in der anhand von Bildern und erklärenden Begleittexten dieses Jahresmotto beleuchtet werden wird. Wer möchte nicht gesehen werden in seiner ganz persönlichen, individuellen Art mit seinen Stärken und Schwächen? Auch eine kleine Mitmachaktion soll helfen, gemeinsam über diesen Zuspruch Gottes in einen Austausch zu kommen. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren. Johannes Honert, Pastoralreferent im ökum. Zentrum St. Stephanus

Freitag, 22.09.23 um 18 Uhr:

Introversion ist meine Superkraft:

Introvertierte werden oft nicht richtig gesehen und verstanden. Deshalb findet im Rahmen des Jahresmottos diese Veranstaltung statt. Sie ist für Introvertierte und alle, die schon immer wissen wollten, wie Introvertierte ticken. An diesem Abend kann man Bücher für Introvertierte kennenlernen, mehr über Introversion und ihre Stärken erfahren und bekannte Introvertierte entdecken. Man muss an diesem Abend nicht reden oder mit Leuten interagieren. Es reicht, zu kommen. Versprochen.

Heidschnucken und ein guter Hirte

Unter diesem Motto hatte das „familienfreundliche Team“ St. Stephanus mit Jutta Segger nach Ostern zu einem Ausflug eingeladen. Bei eher düsterem Wetter trafen sich rund 50 Erwachsene und Kinder in Amelinghausen und spazierten gemeinsam zum Heidschnuckenstall in der Kronsbergheide.

Für die aus etwa 300 Tieren bestehende Heidschnuckenherde ist der Stall jeweils nur bis zum Ende der Lammzeit das Winterquartier. Den Rest des Jahres leben und füttern die vierbeinigen Landschaftspfleger unter Aufsicht ihres Schäfers mitten im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, zu dessen natürlichem Erhalt sie so beitragen. Wir waren mit Schäfer Thomas Rebre verabredet, der für uns ausnahmsweise die Stalltür öffnete und nicht nur das: Wir durften die zehn „Flaschenbabys“ der Herde, die nicht direkt Muttermilch bekommen konnten, füttern. Die schwarzwolligen Kleinen hatten ein beeindruckendes Trinktempo! Ein erst zwei Tage altes Heidschnuckchen durfte sogar auf den Arm genommen werden. Und ja, das war genauso flauschig, wie man sich das vorstellt, und der eine oder andere hätte es am liebsten direkt mitgenommen.

Als die Lämmchen ihre Flaschen geleert hatten, folgte das wohlverdiente Picknick für die menschlichen Familien. Welche Überraschung, als plötzlich die

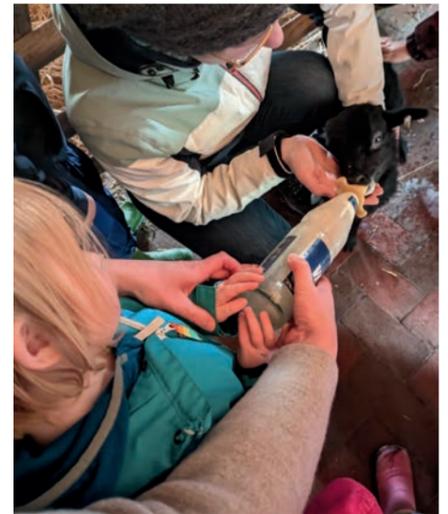
Heidekönigin mit Krone und Schleppe tragendem Gefolge den Waldweg zum Stall heraufkam! Sie hatte sich wohl denselben Tag zum „Schnucken gucken“ ausgesucht wie wir. So bot der Ausflug auch noch royale Fotomomente und signierte Autogrammkarten.

In der Abschlussandacht erzählte uns Jutta Segger dann die Geschichte vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf. Unter freiem Himmel mit dem Blöken der Schnucken um uns herum war die Vorstellung besonders berührend, sich als kleines Schäfchen in großer Herde als Individuum wertgeschätzt und im Zweifelsfall gesucht und wiedergefunden wissen zu können.

„Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen“ sangen wir mit bangem Blick zum Himmel im „Laudato si“, bevor wir bei auffrischendem Wind und düsterem Himmel den Rückweg zum Parkplatz antraten.

Neben dem wolligen Lämmchengefühl an den Fingerspitzen und dem Schafsduft in der Nase hat dieser Nachmittag das Gleichnis von Schaf, Herde und Hirte erlebbar gemacht! Zugleich war es eine schöne Erfahrung von Gemeinschaft und eine Möglichkeit zum Kontaktknüpfen zwischen den Familien.

Familienfreundliches Team St. Stephanus,
Gabriela Kux



Die Kinder hatten großen Spaß beim Flaschenfüttern. Foto: Gabriela Kux

Wer Interesse an Ausflügen, Gottesdiensten und Aktionen für Familien hat oder sich ein Mitdenken und Mitmachen im familienfreundlichen Team vorstellen kann oder einfach Infos dazu haben möchte, kann Kontakt aufnehmen über die Gemeindereferentin Jutta Segger per Email: segger@kath-kirche-ig.de oder per Telefon: 04131/ 60 30 914 oder Mobil: 01573 67 37 913. Das familienfreundliche Team schickt auch in der Regel zu jedem Wochenende eine Familienpost per Email mit einem Impuls und Informationen zu aktuellen Angeboten für Familien in unserer Gemeinde. Wer in diesen Emailverteiler aufgenommen werden möchte, melde sich ebenfalls bei Jutta Segger dafür an.

Krabbel- und Babygruppe im ökumenischen Zentrum St. Stephanus

Herzliche Einladung für kleine Krabblen und deren Eltern zur Baby- und Krabbelgruppe! Die Gruppe für Mamas oder Papas und Kinder von 0 - ca. 20 Monaten findet **mittwochs von 09.30 Uhr - 11.00 Uhr im ökumenischen Zentrum St. Stephanus (St. Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg)** statt. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen mit den Kindern, Gespräch und Austausch untereinander. Dazu gibt es je nach Alter der Kinder und Interesse der Erwachsenen erste kleine Lieder mit Bewegung, Fingerspiele, Krabbel- und Massagespiele. Außerdem werden kleine religiöse Impulse angeboten. Die Teilnahme an der Krabbelgruppe ist kostenfrei und unabhängig von Religion oder Konfession. Die Gruppe wird begleitet durch die Gemeindefreierin Jutta Segger.

Information und Anmeldung unter: segger@kath-kirche-lg.de oder Tel. 04131/ 60 30 914 oder mobil 01573/ 67 37 913



Die Verabredungsbörse

Nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen gibt es wieder viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Aber manchmal fehlen Freunde oder Bekannte, die mitgehen und man möchte nicht immer allein zu Konzerten, Ausstellungen, ins Theater, ins Café, ins Salü oder im Kurpark spazieren gehen. Dann hilft die **Verabredungsbörse**, um sich mit Gleichgesinnten dafür zu verabreden. Die Verabredungsbörse, ein Angebot vom Caritasverband und der kath. Kirchengemeinde findet alle vier bis sechs Wochen montags von 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien (Friedenstr. 8 C) statt und lädt ein zum Kennenlernen, Ideen planen und zum Verabreden. Das nächste Treffen ist am **Montag, 03.07.23 um 16 Uhr in St. Marien** statt.

Jede Woche gibt es außerdem einen **Montagstreff von 14 - 16.00 Uhr** zum Klönen und Spielen ebenfalls im Gemeindehaus St. Marien (Friedenstr. 8 C). Infos auch per Mail: verabreden@kath-kirche-lg.de oder per Handy: 01573 38 43 417. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Save the date!

Gemeindegeburtstag

mit ökumenischem Familiengottesdienst:

Sonntag, 24.09.2023, um 10.30 Uhr

50-jähriges Gemeindejubiläum Festwochenende

21. und 22. September 2024

„Segnungsgottesdienst“

besonders für Kindergarten-Anfänger-Kinder und alle Kindergartenkinder unserer Gemeinde am Sonntag, 10.09.2023 um 10.30 Uhr in der kath. Kirche im ökumenischen Gemeindezentrum St. Stephanus, St. Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg



Zum Beginn des Kindergartenjahres sollen alle neuen und schon älteren Kindergartenkinder besonders in den Blick genommen und unter den Segen Gottes gestellt werden. Deshalb sind alle Kindergartenkinder und auch andere Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas herzlich eingeladen.

Die Feier beginnt in der Hl. Messe in der kath. Kirche. Nach herzlicher Begrüßung gibt es für die Kinder und ihre Eltern auf der Terrasse eine gemeinsame Zeit mit altersgemäßen kreativen Impulsen, Liedern und Gebeten. Zum Abschluss der Messe kommen alle wieder in der Kirche zusammen und die Kinder werden gesegnet.

Nach dem Gottesdienst gegen 11.45 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich bei Keksen, Getränken und Spielen kennen zu lernen.

Herzliche Einladung dazu im Namen des familienfreundlichen Teams und des Teams der Kindertagesstätte St. Marien

Jutta Segger (Gemeindefreierin) Tel: 04131/ 60 30 914 Mobil: 01573 67 37 913, Email: segger@kath-kirche-lg.de

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Zurzeit laufen die Anmeldungen für die Konfirmation im Jahr 2025. Wer in diesem Jahr zwölf Jahre alt und bereit ist, sich mit Glaubens- und Lebensfragen auseinanderzusetzen melde sich bitte bei Diakon Strentzsch (04131 - 82479) oder im Gemeindebüro der Ev.-luth. St. Stephanus-Gemeinde (04131 - 51297). Vorgesehen sind insgesamt 70 Unterrichtsstunden und zwei Wochenendfreizeiten.

Neuer Defibrillator in St. Stephanus

Auf Initiative der kath. Kirchengemeinde wurde vor kurzem ein Defibrillator in St. Stephanus angeschafft. Das Gerät kann bei Herzstillstand eingesetzt werden und rettet Leben. Die Anleitung erfolgt durch einen sprechenden Computerassistenten im Gerät. Der „Defi“ hängt neben dem ev. Gemeindebüro.



Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch, Eckpfeiler-Geschäftsführer Wolfgang Bogner, Stadtbaurätin Heike Gundermann und Quartiersmanager Sven Dunker (v. li.) nach der Besichtigung von sanierten Wohnungen im Haus 32.

Bürgervertreter:in gesucht

Quartiersmanager Sven Dunker würde sich freuen, wenn sich weitere Frauen und Männer aus dem Sanierungsgebiet Kaltenmoor für das Ehrenamt eines Bürgervertreterers bzw. einer Bürgervertreterin entscheiden könnten. Sie sollten Lust auf das Gespräch mit Nachbarn haben und sich ggf. für deren Interessen und Ideen beim Quartiersmanagement einsetzen oder im Falle von Beschwerden vermitteln.

Eckpfeiler präsentiert den ersten fertig sanierten Wohnblock

„Ein Vorzeigeprojekt für Bestandsanierung“ nannte Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch das erste nach heutigem Qualitäts- und Energiestandard sanierte Gebäude in Kaltenmoor, den Wohnblock Wilhelm-Leuschner-Straße 32. Wolfgang Bogner, Geschäftsführer der Eckpfeiler Immobilien Gruppe GmbH, war am 9. Mai nach Lüneburg gekommen, um Vertreter:innen der Hansestadt und der Presse das vollständig sanierte achtgeschossige Gebäude vorzustellen.

Fertig gestellt sind 24 helle Wohnungen mit modernen Duscbädern, neuen Heizungen, Bodenbelägen und Kunststoff-Fenstern. „Wir wollen die 265 Wohnungen mit dem Anspruch sanieren, als würden wir hier selbst einziehen wollen,“ sagte Wolfgang Bogner. Die Mieter sollten sich wohlfühlen. Vierzehn seien nach kurzer Umsiedlung wieder in ihre erneuerten Wohnungen zurückgekehrt. Vier der frisch sanierten Wohnungen sollen Mieter:innen bereitgestellt werden, die wegen der Baumaßnahmen ausziehen müssen, und die restlichen Wohnungen seien innerhalb kurzer Zeit für ca. 10,30 Euro pro Quadratmeter vermietet worden.

Die Eckpfeiler Immobiliengruppe erweitere 2019 die heruntergekommene Wohnanlage aus den 1970er Jahren mit neun aneinandergereihten Häusern

(Hausnummern 30 bis 48 ohne Haus 34) vom insolventen Vorbesitzer. Bis 2024 sollen die Gebäude nun mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ nach energetischem KfW 55-Standard saniert werden. Modernisiert werden damit auch die Fassade, alle Leitungen, die Hauseingänge sowie Treppenhäuser und Aufzüge. „Ich freue mich jetzt sehen zu können, dass wir 2020 mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages etwas Gutes für die Häuser und das Viertel auf den Weg gebracht haben“, sagte Stadtbaurätin Heike Gundermann. Sie sei zuversichtlich, dass die Veränderungen auch auf eine positive Wahrnehmung des Viertels ausstrahlen.

Eckpfeiler Immobilien hat dort eine Investition von mindestens 21,4 Millionen Euro eingeplant. Die Stadt fördert das Projekt mit ca. 2,4 Millionen Euro. Für 30 Prozent der Wohnungen haben Hansestadt und Eckpfeiler eine Mietpreisbindung von 7,50 Euro Miete pro Quadratmeter über vier Jahre vereinbart. Weitere sechs Jahre darf die Miete jährlich höchstens um zwei Prozent angehoben werden. Schon im August soll das nächste Gebäude, Haus Nr. 48, mit 18 Wohnungen fertig saniert sein. Zwölf barrierearme Wohnungen davon eignen sich für Rollstuhlfahrer und Seniorinnen und Senioren.

Wohnwege fast fertig!

Bald werden die Wohnwege südlich der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße fertig saniert sein. Die Arbeiten an den letzten 400 Meter von der Graf-von-Moltke- bis zur Julius-Leber-Straße haben Anfang Juni begonnen und dauern etwa acht Wochen. Dort, wo es notwendig ist, wird eine stabile Tragschicht aus Schotter eingebracht und danach alles neu gepflastert. Es werden jeweils nur kurze Streckenabschnitte gesperrt.

Mehr Raum für Stadtteilarbeit

Im kleinen Einkaufsviertel an der Julius-Leber-Straße wird es künftig auch Platz für Stadtteilarbeit geben. Als Multifunktionsraum will die Hansestadt das Gebäude Julius-Leber-Straße 4 ab Juli anmieten, um zusätzlichen Platz für Angebote, Beratungen, Veranstaltungen und Treffen von Kaltenmoorern zu haben. In dem 65 Quadratmeter großen Gebäude werden derzeit ein Wasseranschluss und WLAN gelegt.



Vergiss die Außenwelt: Rap und Rollenspiel mit Samuel



Die Mütze ist sein Markenzeichen und Rap seine Leidenschaft: Samuel Bird gehört seit fast einem Jahr zum Dreier-Team des Jugendzentrums Kaltenmoor. Eigentlich sei er vor vier Jahren nach Lüneburg gekommen, um Lehrer zu werden. Doch Corona machte ihm einen Strich durch die Rechnung. „Ich wollte nicht online studieren, deshalb habe ich hier meine Ausbildung als Erzieher zu Ende gemacht“, erzählt der 28-Jährige. Dafür machte er Praktika auf dem AKI und lernte so Kaltenmoor und seine Jugendlichen kennen. Er war gerade fertig mit der Ausbildung als im JUZ eine Stelle frei wurde – er passte einfach in das Team.

Dort eine Rap-Gruppe anzubieten war ihm sehr wichtig. Er selbst habe mit 16 Jahren in einem JUZ in Osnabrück angefangen zu rappen und auch auf Bühnen schöne Erfahrungen gesammelt. Als Erzieher weiß er heute: „Viele Jugendliche erzählen dabei von negativen Erlebnissen. Beim Rappen verarbeiten wir die Situation. Ich versuche, ihnen andere kreative Wege aufzuzeigen als Frust und Gewalt“, berichtet Samuel Bird. In einem Pen & Paper-Workshop bietet er Jugendlichen zudem an, sich beim Rollenspiel auf Schönes zu konzentrieren und die Außenwelt einmal zu vergessen. Kaltenmoor hat Samuel Bird längst eingefangen: „Ich mag den Zusammenhalt und die Offenheit hier.“

Zum Kickern ins neue JUZ

Alle sind froh: besonders die etwa vierzig Jungen und Mädchen, die täglich ins Jugendzentrum an der Theodor-Heuss-Straße kommen und nun ihr „eigenes Haus“ haben. Aber auch das Erzieher-Team. „Es ist besser, dass wir unabhängig sind von Hort und Kita, weil die Jugendlichen hier komplett eigenständig sein können. Nichts muss kindgerecht gestaltet sein“, sagt JUZ-Mitarbeiter Samuel Bird. Anders als in anderen Stadtteilen, wo es mehr um Angebote gehe, sei es hier eher wichtig, dass die Jugendlichen einen schönen Ort haben, wo Erwachsene sind, mit denen sie einfach mal so reden könnten. Das kleine Gebäude neben dem ehemaligen Gutshaus diente früher als Werkstatt und wurde von der Stadt rundum saniert und für die Jugendlichen erweitert. Nun haben sie außer dem großen Doppelraum im Erdgeschoss mit Küchenzeile, Sport- und Veranstaltungsmöglichkeiten im ersten Stock auch einen Rückzugsraum und Platz zum Kickern, Billard oder Playstation spielen.



Hier können sie ungestört kickern. v. li.: Joshua, Daniel, Jannick, Marcel, Sipan und Aland. Einige von ihnen kommen jeden Tag ins JUZ. Daniel findet es gut, mehr Platz und neue Möglichkeiten für Projekte zu haben. Auch dass das JUZ jetzt montags und dienstags eine Stunde früher, schon von 14 Uhr bis 20 Uhr öffnet, gefällt ihm. Was los ist im JUZ wie *Boxtraining*, *Rappen mit Sam* oder *Skaten für alle!* ist im Internet unter www.junges-lueneburg.de zu finden.

مؤهلات مجانية مختلفة تمكّن من دخول الوظيفة

للنساء والرجال العاطلين عن العمل من عمر 18 سنة فما فوق حتى تاريخ ٢٠٢٦/٦/٣٠ تتوفر إمكانية تأهيل أنفسهم للعمل. لدورات التأهيل في مجالات العمل في قطاع المطاعم، حرفة الخباز، ومساعدة الاقتصاد المنزلي و كبار السن و أيضاً تنظيم المناسبات، يستطيع المرء أن يسجل نفسه تحت رقم ٠٤١٣١-٧٥٩٦١٩. لغرض التأهيل للعمل في المدارس الابتدائية، في البيع، في المخزن أو في البناء يُمكن التسجيل تحت رقم تلفون ١٢٦ ٠٤١٣١-١٥٦٦ أو biwaq@vhs.lueneburg.de المشروع المُدعم من قبل الصندوق الاجتماعي الأوروبي يقدم علاوة على ذلك دورات اللغة الألمانية، التطبيق العملي، التدريب على طلبات التقديم للعمل والمساعدة في البحث عن العمل وكذلك الدعم في مجال التربية الاجتماعية.



Ein starkes Team: Alles fürs Stadtteilstfest

Die Lust, ein Fest vorzubereiten, die eigene Arbeit anderen vorzustellen und sich auszutauschen, war groß. Das bekam im Mai Quartiersmanager Sven Dunker beim Planungstreffen für das Stadtteilstfest live zu spüren. Zahlreiche Ehrenamtliche und Mitarbeiter:innen der Institutionen und Vereine in Kaltenmoor hatten Ideen und packten an. 35 Stände waren angemeldet, neben den Vereinen und Initiativen, die schon lange dabei sind, waren auch solche aus anderen Stadtteilen interessiert, ihre Angebote vorzustellen. Dazu gehörten u. a. das Mosaïque, die Halle für Kunst, die Jugendfeuerwehr und die Pfadfinder. Ein

starkes Team unterstützte Quartiersmanager Sven Dunker bei der Organisation: die selbst ernannte „Rentner-Gang“ um Alfred Schröder sowie Harald Tetzlaff, Gertrud Sorich und Jürgen Beckmann von der Bürger:innenvertretung und Thorsten Krahn von AWOCADO. Durch

dieses großartige Engagement sollte dann das Stadtteilstfest am 24. Juni zu einer erfolgreichen Veranstaltung werden. Bei Redaktionsschluss waren die Vorarbeiten noch in vollem Gange. Über das Fest selbst berichtet KONTAKT in der September-Ausgabe.



Sie alle kamen am 12. Mai zum Vorbereitungstreffen für das Stadtteilstfest und gestalteten ein vielseitiges Programm: Vertreter:innen von Vereinen, Institutionen und Initiativen nicht nur aus Kaltenmoor, sondern auch ganz Lüneburg

Hier gibt es kräftig Anschub: Viele Chancen zur Qualifizierung



Wer in Kaltenmoor arbeitslos und 18 Jahre alt ist, hat jetzt die Möglichkeit, sich kostenlos für eine Arbeit qualifizieren zu lassen. Im Rahmen des Programms „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ führt die AWOCADO Service gGmbH bis zum 30.06.2026 das Berufshilfeprojekt „BIQ – Berufliche Integration im Quartier“ durch.

Angeboten werden fachpraktische Qualifizierungen in den Arbeitsfeldern **Gastronomie, Bäckerhandwerk, Hauswirtschafts- und Seniorenassistenten** sowie **Veranstaltungsorganisation**. Begleitend gibt es Kompetenztrainings für Deutsch, digitales Arbeiten, Bewerbungsschreiben und Interkulturelle Fähigkeiten. Außerdem eine individuelle sozialpädagogische Unterstützung. Die Teilnehmenden werden in den Kursen auf Berufe vorbereitet, damit ihr Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingt. Es besteht zudem die Möglichkeit, eine Vollausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe zu absolvieren.

Auch die kulturelle Belebung des Stadtteils steht im Focus von BIQ. Im

kaffee.haus Kaltenmoor soll eine Vielzahl an Informations-, Kultur- und kulinarischen Veranstaltungen stattfinden, zu denen auch Menschen aus anderen Stadtteilen willkommen sind. Interessenten an dem Projekt „BIQ“ melden sich bei Imke Gärtner und Franziska Schuster, Tel. 04131-759619, Mobil: 0160 2693493.

Ein weiteres Berufshilfeprojekt bietet die Volkshochschule REGION Lüneburg an: „QuiS – Qualifizierung im Stadtteil“. Bis 30.06.2026 können sich arbeitslose Frauen und Männer in folgenden Kursen qualifizieren lassen für eine Arbeit

- **in der Kinderbetreuung an Grundschulen, mit Praktikum.** Sie lernen, wie Sie Kindern helfen und sie beschäftigen. *Start: 04.09.2023*
- **im Verkauf oder für eine Arbeit mit Menschen.** Sie lernen z. B. welche Waren es gibt und wie man mit Kundinnen und Kunden umgeht, mit Praktikum. *Start: 04.09.2023*
- **im Lager und Logistikunternehmen.** Sie lernen z. B. wie man Waren annimmt und kontrolliert, mit Praktikum. *Start: 05.02.2024*

– **im Bauhandwerk.** Sie lernen z. B. handwerkliche Tätigkeiten, um auf einem Bau helfen zu können, mit Praktikum. *Start: 05.02.2024.*

Der Unterricht findet an 4 bis 5 Tagen in der Woche vormittags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Es gibt zudem Unterstützung beim Bewerbungsschreiben und dabei, einen Arbeitsplatz zu finden.

Wer noch nicht sicher ist, welche Richtung er einschlagen oder zunächst besser Deutsch lernen möchte, kann ab sofort mit einem Brückenkurs beginnen. Ab 11.09.2023 kann an der VHS auch der Hauptschulabschluss gemacht werden.

„BIQ“ und „QuiS“ sind Teile des Projekts „BEGIN – Beschäftigung, Gemeinschaft, Integration“, das die Hansestadt Lüneburg in Kooperation mit der AWOCADO Service gGmbH und der Volkshochschule REGION Lüneburg durchführt. Beide werden über das ESF Plus Programm BIWAQ vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

Anmeldung beim VHS-Team BIWAQ, Telefon 0 41 31 - 15 66 126 oder biwaq@vhs.lueneburg.de



Austausch über „dit un dat“

Wenn Sie irgendwo in Kaltenmoor unvermittelt auf Tisch und Bänke stoßen, wo Menschen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten, gesellen Sie sich gern dazu. Auf der Mobilbank sucht Quartiersmanager Sven Dunker das Gespräch mit Nachbarn, möchte hören, was sie bewegt, was sie stört oder besonders mögen. „Die Bank soll zum nachbarschaftlichen Gespräch einladen, sich über „dit un dat“ auszutauschen oder einfach zu klönen“, sagt der Sozialarbeiter. Zwei Mal hat er die Bierzeltgarnitur schon aufgestellt, gemeinsam mit Bürgervertreter Jürgen Beckmann. „Freitags auf dem St. Stephanusplatz zur Marktzeit ergaben sich zu dem Motto „Was glaubst Du eigentlich“ alltagsphilosophische Gespräche mit unterschiedlichsten Menschen, die in Kaltenmoor leben“, berichtet Dunker. Auch im kleinen Einkaufszentrum an der Julius-Leber-Straße kam es zu mun-

teren Gesprächen mit Anwohnern und Geschäftsleuten. Die Mobile Bank ist aus dem Verfügungsfonds für das Sanierungsgebiet angeschafft worden. Sie steht auch allen Einrichtungen und Institutionen zur Verfügung, die mit den Bürgerinnen und Bürgern von Kaltenmoor ungezwungen ins Gespräch kommen wollen.



Die Mobile Bank macht es möglich: Quartiersmanager Sven Dunker (Mitte) und Bürgervertreter Jürgen Beckmann im Gespräch mit Ali Hahawi, der 1994 in Deutschland geboren wurde, seine Schulzeit im Libanon verbrachte und mit 18 wieder zurückkam. Der Mechatroniker erzählte von seiner Zerrissenheit zwischen den Kulturen.

Die Ausgabe der **Gelben Säcke** hat sich geändert. Quartiersmanager Sven Dunker gibt sie künftig ausschließlich an Erwachsene aus. Jede:r kann sich nur noch eine Rolle in der Woche im Bürgertreff abholen.

Hort-Bau: Nachhaltig mit Lehm und Stroh

Es war noch winterlich, als sich Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch mit Beteiligten aus Verwaltung, Schule und Institutionen in Kaltenmoor traf, um

den ersten Spatenstich für den Hort an der Anne-Frank-Schule zu setzen. Inzwischen liegt das Fundament. Das in besonders nachhaltiger Bauweise mit

Lehm und Stroh entstehende Gebäude sei eine weitere Pionierarbeit, betonte Claudia Kalisch. Siehe Bericht in der November-Ausgabe der KONTAKT 2022.



Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT: Hansestadt Lüneburg, Die Oberbürgermeisterin Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement der Hansestadt Lüneburg BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg Verantwortlich für den Inhalt des Sanierungsteils von KONTAKT: Vivien Hoffmann, Hansestadt Lüneburg, Svenja Voll, BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Redaktionsanschrift: Hansestadt Lüneburg Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement Postfach 2540 21315 Lüneburg



Eine ganze Schule trommelt

Rhythmisches Trommeln beherrschte drei Tage lang im April die Stimmung in der Anne-Frank-Schule. Bernhard Heitsch zog im Musikraum über Stunden alle Schülerinnen und Schüler der vier Jahrgänge in seinen Bann. Erstaunlich schnell hatten sie den Rhythmus in den Fingern und reagierten exakt auf Zuruf oder Gestik des Projektleiters. Dabei trommelten sie begeistert zu Liedern und Geschichten, und stellten sie mit Bewegungsgesten nach.

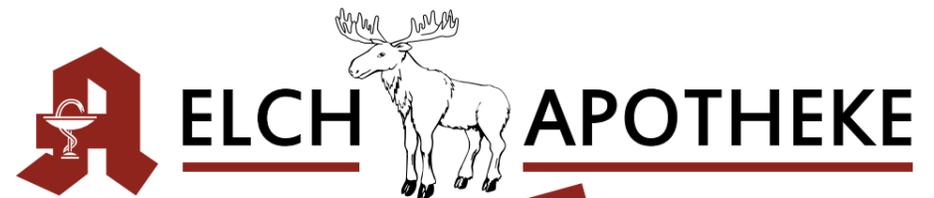
Der Trommelworkshop war Teil der Projekttag zum Thema „Afrika“ und endete mit dem „Trommelapplaus“ – einem berauschten Mitmachkonzert mit allen Kindern der Grundschule und zahlreichen Eltern in der Kaltenmoorer Sporthalle. Jeder Jahrgang stellte eine Horde von afrikanischen Tieren dar – Löwen, Krokodile, Affen und Vögel. In der vom Trommeln und Liedern begleiteten erzählten Geschichte wurde eine winzige Trommel wieder zurück nach Afrika

gebracht. Auf dem Weg gestieß man auf Tiere und reißende Flüsse. Begeistert und selbstbewusst präsentierten die Kinder dabei das in drei Tagen erlernte Ausdrucks- und Musikgefühl – für alle wohl ein faszinierendes Erlebnis mit längerem Nachklang.



Die Grundschüler:innen Fatemeh, Nina, Diana, Fadl, Amira, Melissa, Asil, Sarah und Amarildo (v. li.) sind konzentriert und lassen sich von Projektleiter Bernhard Heitsch mitreißen.

Als Kunstprojekt bastelten die Kinder auch fantasievolle Masken.



Tel: 04131 - 86 13 0
Fax: 04131 - 86 13 32
www.elchapotheke-lueneburg.de

Ihre Stadtteilapotheke in Kaltenmoor

Neue Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Inh. Inken Weiseth • St. Stephanus Passage 29 • 21337 Lüneburg

Therapie & Gesundheit aus einer Hand

AGILLIS
Physiotherapie Rusch

- Krankengymnastik
- Med. Massagen
- Lymphdrainage
- Fango - Heißluft
- KG - Gerät u.v.m.

Lüneburg
St. Stephanus - Passage 9
04131 - 50 777

www.agillis.de

AGILLIS
THERAPIE & GESUNDHEITZENTRUM RUSCH

- Med. Fitness
- Kalorientraining
- Kardiotraining
- Rehabilitation
- Fußpflege

Lüneburg
St. Stephanus - Passage 9
04131 - 70 97 45

Der Optiker in Ihrer Nähe !



- Aktuelle Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Sportsonnenbrillen
- Verträglichkeitsgarantie
- Augenglasbestimmung
- 0,0 % Brillenfinanzierung

St. Stephanus – Passage 4 • 04131 – 56626 • www.brillereidau.de



Offener kostenfreier Lerntreff für Frauen

Wenn das Schreiben, Lesen und Rechnen schwer fällt bietet ein offener Lerntreff Frauen ab 16 Jahren in Kaltenmoor fast täglich kostenfreie Unterstützung an: jeden Donnerstagvormittag in der Ratsbücherei-Zweigstelle und mittwochs bis donnerstags im AWO Familienzentrum Lotte Lemke (Zeiten s. Flyer). Es gibt viele Situationen im Alltag, die für manche nur schwer zu bewältigen sind, etwa einen Paketzettel ausfüllen oder eine E-Mail schreiben. Dozent:innen der Volkshochschule REGION Lüneburg helfen Frauen im Lerntreff, ihre Probleme mit dem Lesen und Schreiben oder der Bedienung von Computern zu überwinden. Der Deutsche Volkshochschulverband möchte mit diesem kostenfreien Lerntreff im Quartier die Grundbildung erhöhen und allen Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft und im beruflichen Leben ermöglichen. Das bundesweite Projekt wird mit 30.000 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Gemeinsam aufräumen macht Spaß

Ende April fand wieder ein gemeinsames Müllsammeln statt. Etwa 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene pirschten mit Zangen und Plastiksäcken von der GfA bewaffnet durch den Stadtteil, um Frühjahrsputz zu machen. „Das Wetter und die Stimmung waren super“, sagt Quartiersmanager Sven Dunker. Die zahlreichen Freiwilligen hätten eindrucksvoll gezeigt, dass Verantwortung für den Stadtteil zu übernehmen auch Spaß und Anerkennung bringen kann. Etwa zwei Kubikmeter Müll sammelten sie aus Hecken und Wald, im Einkaufszentrum, auf Wegen und rund um die Sporthallen. Dabei fanden sie sogar einen Autoreifen mit Felge und zwei Fahrradrahmen. Belohnt wurden alle mit einer leckeren Gemüsesuppe und Getränken im Gemeindezentrum. „Das war ein klares Zeichen einer guten Nachbarschaft in Kaltenmoor“, freut sich Sven Dunker.

vhs-Lerntreff im Quartier

Offener Lerntreff für Frauen ab 16 Jahren

**SCHREIBEN... LESEN...
RECHNEN... COMPUTER/TABLET...**

WO: AWO Familienzentrum Lotte Lemke
Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50, 21337 Lüneburg

WANN & WAS:

Montags	13.30 Uhr – 15.45 Uhr	Computer für Anfängerinnen: Einführung & Bearbeitung mitgebrachter Unterlagen
Dienstags	08.45 Uhr – 11.00 Uhr	Lesen & Schreiben für Erwachsene
Mittwochs	13.00 Uhr – 15.15 Uhr	Lernportal und Projekte
Donnerstags	13.30 Uhr – 15.45 Uhr	Schreibwerkstatt und Projekte

WO: Ratsbücherei - Zweigstelle Kaltenmoor
Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1, 21337 Lüneburg

WANN & WAS:

Donnerstags 10.00 Uhr – 12.15 Uhr **Lesen, Schreiben & Rechnen** für Erwachsene

Haben Sie Fragen?
 Rufen Sie gerne an oder schreiben Sie an: Daliah Gaschler
 04131-1566114, daliah.gaschler@vhs.luneburg.de

Jede Woche
mit uns lernen!
KOSTENFREI &
OHNE ANMELDUNG!

KOMMEN SIE VORBEI!



Ein großer Trupp von Freiwilligen räumte Ende April auf in Kaltenmoor.



Piet Salon ch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131/56212

Wir arbeiten ohne Termine

Oma-Hilfsdienst

Seniorenbetreuung seit 1979

Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5
21337 Lüneburg

Unser Team braucht Verstärkung

Wir suchen:
RentnerInnen, Studenten, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und alle, die sich für den Bereich Betreuung interessieren.

Wir bieten:
Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team auf selbständiger Basis. Interessiert? Dann schnell anrufen: 04131-18116

FÜR SIE IM STADTRAT !

Treffen Sie mich
jeden 2. + 4. Freitag im Monat
11:00 – 12:00 Uhr
im KAFFEE.HAUS
St. Stephanuspassage 13

Uwe Nehring

SPD Stadtratsfraktion

DIE STADT IN GUTEN HÄNDEN.

Foto Resch ADENDORF

Hochzeitsfotos

... nicht von irgendwo –
Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.

Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos !
Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio
in Adendorf · Sandweg 3 · Telefon 04131/18 5 18

seit 1920

100 JAHRE

Fahrrad
TIMM

bikepark

NAH - FAIR - ZUVERLÄSSIG

Lüneburg

Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 / 8530-30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

www.bike-park-timm.de

Winsen

Luhdorfer Straße 21–23
Telefon: 04171 / 7051-23

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

www.facebook.com/bikeparktimm



Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen gerne unsere neue Mitarbeiterin vorstellen: Leonie Oehler. Sie ist 2014 aus ihrem Heimatdorf Rhumspringe bei Göttingen nach Lüneburg gezogen, um dort die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste zu absolvieren.

Seit 2014 ist sie in der Ratsbücherei Lüneburg beschäftigt und hat dort wertvolle Erfahrungen gesammelt. Neben ihrem Studium der Kulturwissenschaften und Politikwissenschaft, das sie aktuell in Teilzeit absolviert, ist sie seit Mai 2023 in unserer Zweigstelle Kaltenmoor tätig. Ihre Schwerpunkte

liegen vor allem in der Ausleihfähigkeit sowie der Veranstaltungsarbeit.

Persönlich interessiert sich Leonie für Kunst, Politik, Bücher, Theater und Fußball. Mit ihrem breiten Interessensgebiet ist sie immer auf dem neuesten Stand und kann spannende Diskussionen anregen und ihre Interessen in unser Veranstaltungsangebot einfließen lassen.

Wir freuen uns, Frau Oehler in unserem Team willkommen zu heißen.

Das Team der Zweigstelle Kaltenmoor

Neue Konsolen für die Ratsbücherei Kaltenmoor!

Die Ratsbücherei Kaltenmoor hat tolle Neuigkeiten für alle Gaming-Begeisterten in der Stadt! Ab Juli können zwei brandneue PlayStation 5 Konsolen ausgeliehen werden. Passende Spiele werden ebenfalls angeschafft und Spielertreffs mit Alt und Jung sind geplant.

Wir möchte eure Wünsche berücksichtigen – reicht eure Vorschläge für neue Spiele oder auch andere Anregungen gerne vor Ort oder per Mail ein. Wir freuen uns über jede Idee!

Vergesst nicht, dass Medien vorbestellt werden können, um sicherzustellen, dass ihr eure Favoriten immer rechtzeitig bekommt.

Ein großes Dankeschön geht an die Bürgerstiftung, die diese Anschaffung ermöglicht hat.

**RATSBÜCHEREI
LÜNEBURG**

Marienplatz | Klosterhof | Kaltenmoor

Neue Leserunde für Kinder in Kaltenmoor

„Lesen und Lauschen“ heißt eine neue Veranstaltungsreihe der Ratsbücherei in Kaltenmoor. Die Idee: Ehrenamtliche lesen immer freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr Kindern vor. Angesprochen sind besonders Kinder im späteren Kita- und im Grundschulalter. Zu den Ehrenamtlichen, die regelmäßig vorlesen möchten, zählt Thomas Ney. Er ist seit mehr als 40 Jahren Schauspieler, Regisseur und vor allem begeisterter Viel- und Vorleser (u.a. Lesereihe „Club Fahrenheit“). Seit 30 Jahren lebt und arbeitet Thomas Ney in Lüneburg. Im Februar hat er das erste Mal im Ohrensessel in der Lesecke der Bücherei Platz genommen. Es gab viele junge Zuhörer, die es sich auf dem Teppich drum herum gemütlich machten und gespannt lauschten.

Die Veranstaltung „Lesen und Lauschen“ ist offen, unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Ukrainische Bücher ab jetzt ausleihbar!

In der Ratsbücherei Kaltenmoor gibt es ab sofort eine erweiterte Auswahl an ukrainischsprachigen Büchern. Darunter Kinderbücher, Belletristik und Sachbücher. Alle Bücher sind ab sofort ausleihbar. Die Körber Stiftung unterstützt.

Бібліотека ради Кальтенмор тепер має розширений вибір книг для читачів, які розмовляють українською мовою. Серед нових книг – дитяча, художня та нон-фікшн. Усі книги тепер можна взяти напрокат.



Buchempfehlungen



„Glitzertage“ von Annika Klee

Das Bilderbuch „Glitzertage“ ist der dritte Band aus der tollen Reihe „Wunderbare-Wesen“ und entführt uns in die Welt von Tayo. In diesem Buch dreht sich alles um die Botschaft, das Glitzern in uns zu finden und darauf zu vertrauen, dass wir alles schaffen können. Obwohl Tayo an diesem besonderen Glitzertag nicht alles gelingt, nimmt er die Herausforderungen mit Leichtigkeit und Optimismus an. Das Buch lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, sich niemals unterkriegen zu lassen. Es vermittelt Stärke, Freude am Leben und ermutigt jeden Einzelnen, seine Träume zu verwirklichen.

Ab 3 Jahren



„Wir alle“ von Daniela Kunkel

Ein einfühlsames Bilderbuch über Vielfalt und Gemeinschaft. Es erklärt in gendersensibler und inklusiver Sprache, wie ein WIR entsteht. Es zeigt die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede innerhalb unserer großen und vielfältigen Gesellschaft und bestärkt uns, eigene Vorurteile zu hinterfragen. Die liebevollen Illustrationen und die positive Botschaft machen das Buch zu einer wunderbaren Lektüre für Kinder, um Toleranz und Zusammenhalt zu lernen.

Ab 3 Jahren

Kinder planen Programm auf AKI mit

Sommeraktivitäten vom AKI unter www.junges-lueneburg.de

Seit dem Frühjahr veranstaltet das AKI-Team einmal im Monat den Treff „Planung Kinderwunschtag“. Dann werden alle Ideen der Kids gesammelt und notiert. Jedes Kind hat eine Stimme und darf abstimmen, was es am liebsten machen möchte. Der gewählte Kinderwunsch findet im nächsten Monatsprogramm Platz und wird von den Kindern selbst geplant und umgesetzt. Bisher wurden als selbst gewählte Aktionen auf dem AKI Döner selber gemacht und Burger gebraten. Aktuell stimmen die Kinder über einen Ausflug für die Sommerferien ab. Dem AKI-Team ist wichtig: „dass alle Kinder ihre Ideen einbringen können. Sie lernen kindgerecht ihre eigenen Interessen zu formulieren und demokratisch abzustimmen.“



v.l. Angelique, Jonas, Milena, Nele, Sarah (Praktikantin)

Computer Fitzek

Notebooks, Komplett PCs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC
Grafikkarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.
Inklusive Postfiliale und Postbank

Dahlenburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

das gute gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

INH. GRIT BUCHHOLZ

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ

Lüneburg - Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro: ☎ 22 34 35
Mo + Mi + Fr 15-19 Uhr

Ausbildung / Weiterbildung
FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE

INH. GRIT BUCHHOLZ

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ

Lüneburg, Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro ☎ 22 34 35
Mo+Mi+Fr 15-19 Uhr

Mit 5 % Rabatt online anmelden!
FAHRSCHULE - BUCHHOLZ . DE

E

Stefan Klein

EDEKA

aktiv markt



Regelmäßige Termine

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche:

Termine werden in der Gruppe vereinbart. Informationen bei Diakon Helmut Strentzsch Tel.: 04131 82479 oder h.strentzsch@gmx.de

1x im Monat

Evangelischer Bibelgesprächskreis mit Pastorin Weißleder:

jeden dritten Mittwoch im Monat von 16.00-17.00 Uhr

Die Polio-Selbsthilfegruppe:

Treffen am ersten Freitag im Monat ab 11 Uhr in St. Stephanus. Die nächsten Termine: 07.07. und 01.09.23

2x im Monat

Der Senioren-Treff: Bei Interesse bitte bei Manfred Stark melden, Tel. 04131 2979876

4x im Monat

Krabbelgruppe:

mittwochs, 09.30 Uhr, für Kinder bis etwa 20 Monate. Kostenlos. Unabhängig von Religion oder Konfession.

Anonyme Alkoholiker:

mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr
Selbsthilfe bei Problemen mit Alkohol, Drogen und Medikamenten, Kontakt: Martin 0157 79 603 514, aa.lueneburg@gmx.de

Chor:

montags, 19:00 Uhr in der Paul Gerhardt Gemeinde

8x im Monat

Café Contact:

Achtung: Sommerpause des Cafés vom 31.07. bis 11.08.2023

Montags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwochs: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Das Café Contact sucht Menschen, die mittwochs Kuchen backen. Unkosten werden erstattet. Bitte an der Theke vom Café melden.

**BLUMENHAUS
LÜNEBURG**
Wir gestalten Erinnerungen

- Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE

Zahnarztpraxis & Labor

mit allen Voraussetzungen für eine moderne Zahnmedizin

jetzt auch mit
Fahrstuhl

Dr. Ingo König
Zahnarzt und zertifizierter Implantologe

Dr. Tina König
Ärztin, Zahnärztin und zertifiziert für Kiefergelenkerkrankungen (CMD)

Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Dahlenburger Landstr. 1 · 21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 38 88 · www.dent-koenig.de

**Soforthilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge**

(0 41 31)
24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts- und Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips
Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Impressum:

Herausgeber:
Aktionsgemeinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St. Stephanus.

Redaktionsanschrift:
St.-Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg,
Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708,
E-Mail: kontakt-kaltenmoor@web.de

Redaktion (ehrenamtlich):
Karin Ridegh-Hamburg, Tel.: 0176 20386525
R. Hanke, Melanie Töwe, Tel.: 35827.

Anzeigenredaktion: N.N.

Layout: Britta Ruge, www.buero-im-norden.de

Druck: Bartelsdruckt, Käthe-Krüger-Str.12, 21337 Lüneburg

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, Auflage: 5800.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die Verantwortung.

Jederzeit
dienstbereit
Telefon:
04131/33031

IMHORST

BESTATTUNGEN

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut
Manfred Imhorst GmbH & Co. KG

Am Schifferwall 4
21335 Lüneburg



Aktivspielplatz Kaltenmoor:

Theodor-Heuss-Str. 23, Tel: 3094004
Kirs Weidemann, Jonas Heinelt
Aktivspielplatz-Kaltenmoor@Stadt.Lueneburg.de | Öffnungszeiten s. Homepage
www.junges-lueneburg.de

Anonyme Alkoholiker, Manfred, 52756

AWO Erwerbslosenberatung

Bülows Kamp 35
Mo 09.00–13.00 Uhr, Fr 8.30–13.30 Uhr;
☎ 04131 - 75 96 - 17
☎ 0151 / 61 56 28 46
erwerbslosenberatung@awo-lueneburg.de

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
Di 13.30–16.00 Uhr

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
☎ 04131 – 2212522
Familienzentrum.Lotte-Lemke@awo-juki.de

AWO Hausnotruf

☎ 04131 - 7596-18

AWO Kurberatung

Bülows Kamp 35
Di 10–14 Uhr, Do 12.30–15.30 Uhr
☎ 04131 - 7596-16

AWO Mieter- und Sozialberatung

☎ 04131 - 7596-21

AWO Schuldnerberatung

☎ 04131 - 7596-17

Assistenzangebote der AWO für Seniorinnen und Senioren

Bülows Kamp 35
☎ 04131 - 75 96 - 14

AWOCADO Gastronomie Zum Hägfeld ☎ 8722332

AWOCADO Gastronomie kaffee.haus

☎ 2204722
St. Stephanus-Passage 13
Montag-Freitag: 10–16 Uhr
Arabisches Büfett im kaffee.haus:
Mi 12–14.30 Uhr

Beratung f. erwachsene Migrant:Innen ab 27 Jahre (MBE)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg
☎ 04131 - 69737-13

Beratung f. junge Migrant:Innen bis 27 Jahre (Jugendmigrationsdienst)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg
☎ 04131 - 69737-10/11/12

Di u. Mi 15–17 Uhr, u. n. Vereinbarung

Babysittervermittlung d. FABS

Info Fr. Nickel, ☎ 04131 - 44211

Babysitter- und Kinderbetreuungsplatzvermittlung in Kitas und Kindertagespflege

Familien-Büro ☎ 309-3919

Bürgertreff Kaltenmoor

Graf-Schenk-von-Stauffenberstr. 1,
☎ 04131 - 3094010, Sven Dunker:
Mo, Mi-Fr: 9.30–16 Uhr, Di 9.30–18 Uhr,
Sven.Dunker@lebensraum-diakonie.de

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, ☎ 400500

C&S Kleiderkeller, St.Stephanus

Di und Fr 10–13 Uhr, Spenden können aber auch draußen abgegeben werden, bitte nur zwei Säcke / Kartons auf einmal.

Caritas Soziales Kinderland

Kurt-Huber-Str. 1 / Passagenplatz
☎ 0157 79 88 71 38

Di und Fr 10–16 Uhr

Deutschunterricht für Erwachsene:

Frau Olga Arnold
☎ 015 112 835506
jeden Montag um 16.30 Uhr

Drobs Lüneburg

Heiligengeiststr. 31
☎ 04131 - 684460

Ehe- und Lebensberatung

Johannisstr. 36
☎ 04131 - 48898

Familienbildungsstätte

Bei der Johanniskirche 3,
☎ 04131 - 44211

Freiwilligenagentur d. Paritätischen

☎ 04131 - 6037614
Mo 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr,
freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Johanniter Pflegedienst,

Volgershall, ☎ 04131 - 754710

Jugendzentrum

☎ 04131 - 3094060
Sebastian Schulz, Natalia Drewing
Infos: www.junges-lueneburg.de
Juz-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

Mach mit bei KONTAKT ...

als Redaktionsmitglied oder als Austräger:in in der Nachbarschaft!
Interessent:innen bitte bei Melanie Töwe, Tel. 580310, melden.

KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich

Altenbrücker Damm 1, ☎ 8618-20, -21

Lebensraum Diakonie e.V.

Beim Benedikt 8a, ☎ 04131 - 2072-0

Kontaktbeamter Tülay Saykal

Fr 10–12 Uhr im Gemeindezentrum sofern geöffnet

Netzwerk Kaltenmoor e.V.,

Graf-von-Moltke-Str. 7 mit

Internationalem Frauentreff u. Nähcafé ☎ 04137-813567,

mobil: 0176-20058303 (Fr. Wölki)
Mo 16–18 Uhr, Mi 16–18 Uhr

Ratsbücherei Kaltenmoor

☎ 3093800

Öffnungszeiten:

Di 10–13.30 Uhr und 15–18 Uhr,
Mi 10–13.30 Uhr,

Fr 10–13.30 Uhr und 15–17 Uhr

Seelsorgetelefon ☎ 0800 111 0 111 und ☎ 0800 222 0 222

(Tag u. Nacht kostenlos)

Sozialraum Kaltenmoor „Kiebitz“

St. Stephanus-Passage 15

☎ 86 29 80

Spielschule Kaltenmoor,

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1

☎ 04131 - 58400

Umsonstladen Kaltenmoor

☎ 04131 - 721426

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10–16 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch wieder Waren angenommen.

Änderungen bitte der KONTAKT-Redaktion melden!

Erinnerung an Herbert Brock

Nicht jeder in Kaltenmoor weiß, weshalb man an Herbert Brock erinnern möchte und dem Wäldchen an der Wilhelm-Leuschner-Straße den Namen Herbert-Brock-Hain gab. Die Hansestadt hat nun auf Anregung von Bürgervertreter:innen ein Schild zur Erläuterung neben den Stein gestellt.





Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Mitarbeiter/-innen:

Andreas Stolze, Pastor☎ 82768
 Dr. Ina Schaede, Pastorin☎ 2696445
 Annegret Bettex, Pastorin☎ 2873311
 Helmut Strentzsch, Diakon☎ 82479
 Tsetsegmaa Gombojav, Küsterin☎ 0162 850 9536

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Pastor Andreas Stolze
 Stellvertreterin: Gertrud Sorich

Gemeindebeirat:

Vorsitzende: Sigrid Allewelt-Schanter.....☎ 53700
 Stellvertreter: Manfred Stark.....☎ 52756

Gottesdienste:

02.07. 10:30	Ökum. Wort-Gottesdienst Verabschiedung P.Stolze	Supn.Schmid/ Pf. Menges/ PR Honert/P. Stolze
09.07. 10:30	Gottesdienst	Pn. Dr.Schaede
16.07. 10:30	Abendmahlsgottesdienst	P.Stolze
23.07. 10:30	Gottesdienst	Prädn. Aulike
30.07. 10:30	Taufgottesdienst	P.Stolze
06.08. 10:30	Abendmahlsgottesd.	S.i.R. v. Nordheim
13.08. 10:30	Gottesdienst	S.i.R. v. Nordheim
18.08. 09:00	Einschulungsgd. Johanneum	PR Honert+Vertretung
18.08. 17:00	Einschulungsgd. AFS	PR Honert/?
19.08. 10:00	Einschulungsfeier WE	D.Strentzsch
20.08. 10:30	Gottesdienst	Vikar Drude
27.08. 10:30	Taufgottesdienst	Pn. i. R. Weißleder
03.09. 10:30	Begrüßung der neuen Konfirmanden	D.Strentzsch Vertretung
10.09. 10:30	Abendmahlsgottesdienst	Vertretung
17.09. 10:30	Taufgottesdienst	Vertretung
24.09. 10:30	Ök. Familiengottesdienst zum Gemeindegeburtag	PR Honert/?

Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem ökum. Zentrum St. Stephanus

Seelsorger: Carsten Menges, Pfarrer☎ 60 30 912
 Johannes Honert, Pastoralreferent☎ 224 39 70

Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

Sonntagsmessen: 10.30 Uhr
 Mittwoch: 8.30 Uhr Anbetung
 9.00 Uhr Hl. Messe
 Freitag: 9.00 Uhr ökum. Morgenlob
 in der ev. Kirche
 14.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
 15.00 Uhr Hl. Messe

Die weiteren Termine für die **Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste** entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienst in vietnamesischer Sprache: Die Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienste in polnischer Sprache: Sonntag, 16.07., 20.08. und 17.09. um 14.15 Uhr Rosenkranzgebet, um 15.00 Uhr Hl. Messe.

Gottesdienste in kroatischer Sprache: Im Juli und August findet kein Gottesdienst in kroatischer Sprache statt. Nächster Termin: Sonntag, 10.09. um 18.00 Uhr.

Gottesdienste der russisch-orthodoxen Gemeinde: Samstag, 11.06., 25.06., 09.07., 06.08., 20.08., 03.09. und 17.09. um 09.30 Uhr.

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 02.07. um 10.30 Uhr:

Ökum. Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Stolze

Freitag, 18.08. um 09.00 Uhr

ökum. Einschulungsgottesdienst des Johanneums

Freitag, 18.08. um 17.00 Uhr

ökum. Einschulungsgottesdienst der Anne-Frank-Schule

Schließzeiten, die das Ökumenische Zentrum betreffen:

Ökumenisches Zentrum (außer zu den Gottesdienstzeiten und evtl. zu den Bürozeiten) 17.07. - 12.08. sowie am 19.09.

Das katholische Pfarrbüro ist vom 28.08.-einschließlich 19.09. geschlossen.

Der Kleiderkeller schließt vom 17.07.-12.08..

Alles andere entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

E-Mail: kg.stephanus.lueneburg@evlka.de
Internet: www.st-stephanus-lueneburg.de
<https://evangelische-jugend-st-stephanus-lueneburg.wir-e.de>
Pfarrbüro: St.-Stephanus-Platz 1,
Tel. 51297, Fax: 537 08
Bürozeiten: Mi u. Fr: 9.30–11 Uhr, Di: 16.30–18 Uhr
Pfarramtsekretärin: Gesa von Gordon
Sprechstunde: Das Pfarramt (Pastor Stolze) ist erreichbar dienstags von 10–12 Uhr oder telefonisch: 82768

E-Mail: st.stephanus@kath-kirche-lg.de
Internet: www.katholische-kirche-lueneburg.de
Pfarrbüro u. -haus: St.-Stephanus-Platz 1
Tel. 54371, Fax: 840233
Bürozeiten: Mittwoch von 9–12 Uhr
Freitag von 10–13 Uhr
Pfarrsekretärin: Marita Mindermann, Tel. 54371